

Protokoll

zur 52. Tagung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln am 05. März 2024

Zeit : Dienstag, dem 05. März 2024, von 18:00 Uhr bis 19:05 Uhr

Ort : Rathaus der Stadt Schmölln, Ratssaal, Markt 01

Anwesende Ausschussmitglieder*:

Ausschussmitglied	Fraktion/weitere Funktion	Vertretung von ... / weitere Funktion
Herr Sven Schrade	Bürgermeister	
Herr Alexander Burkhardt	SPD-Fraktion	
Herr Julian Degner	CDU	
Herr Andy Franke	Wählervereinigung für das neue Schmölln, Ortsteilbürgermeister: Altkirchen	
Frau Katja Keller	DIE LINKE /	Herr Klaus Hübschmann / Beigeordneter
Herr Jens Göbel	Neues Forum	
Herr Jürgen Keller	Bürger für Schmölln	

Der Hauptausschuss besteht aus: 7 stimmberechtigten Mitgliedern,
anwesend sind: zu Tagungsbeginn: 7 stimmberechtigte Hauptausschussmitglieder
- siehe Tagungsverlauf

Einladung erfolgte zu TO-Pkt. 5., 10. lt. ThürKO § 35 (4):

- Herr Ralf Gleitsmann
(Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln) – Erster Beigeordneter

Entschuldigtes Ausschussmitglied:

- Herr Klaus Hübschmann

Gäste*:

- Frau Rödel - Amtsleiterin Hauptamt
- Herr Sittauer - Amtsleiter Kämmerei
- 1 Bürger

*Anwesenheit: siehe Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 51. Tagung des Hauptausschusses am 30. Januar 2024 (öffentlicher Teil)
4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
5. Festlegung der Tagesordnung für die 49. Stadtratssitzung Schmölln am 14. März 2024 (öffentlicher Teil)
6. Sonstiges

Verlauf der Tagung:

zu 1.

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herrn Schrade, geleitet. Herr Schrade eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung (Anlage 1) sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Hauptausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.

Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
 (7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 3.

Genehmigung der Niederschrift zur 51. Tagung des Hauptausschusses am 30. Januar 2024 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 3).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/2 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 4.

Fragestunde der Einwohner

Sitzungstermine

Ein Bürger beklagt, dass Sitzungstermine, welche abgesagt werden, nicht angemessen für Bürger bekannt gegeben werden. Er bezieht sich auf die Sitzung des Technischen Ausschusses am 04.03.2024. Die Tagesordnung habe im Schaukasten ausgehangen, obwohl diese nicht stattgefunden habe.

Herr Schrade antwortet, dass Sitzungen im Terminplan „vorbehaltlich“ genannt werden. Die ordnungsgemäße Sitzungsladung ist aber die Voraussetzung für die offizielle Terminveröffentlichung (im Internet und Schaukasten (Rathaus)). Diese habe für die genannte Sitzung nicht stattgefunden. Demnach könne auch kein Sitzungsaushang erfolgt sein. Vermutlich bestehe hier ein Missverständnis.

Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit

Ein Bürger fragt nach, wer sorgt in Schmölln für Ordnung? Er bezieht sich u.a. auf Falschparker im Stadtgebiet (Gößnitzer Straße, Gartenstraße, Tatami-Freizeitbad).

Herr Burkhardt verlässt den Sitzung von 18:07 Uhr bis 18:10 Uhr.
--

Herr Schrade erklärt, dass prinzipiell 2 Mitarbeiter aus dem städtischen Ordnungsamt im Rahmen ihrer Dienstzeit, welche auch mal am Wochenende oder in den späten Abendstunden gemeinsam mit der Polizei stattfinden könne, das Stadtgebiet hinsichtlich der Einhaltung der Stadtordnung und des ruhenden Verkehrs kontrollieren. Letztlich müssen aber auch die Bürger sich an die entsprechenden Regeln und Gesetze halten. Des Weiteren weist er darauf hin, dass der angesprochene Bereich des Freizeitbades Tatami nicht städtisch sei und somit der Eigentümer hierfür Sorge tragen müsse.

zu 5.

**Festlegung der Tagesordnung zur 49. Stadtratssitzung am 14. März 2024
(öffentlicher Teil)**

Eine Einladung zur Festlegung der Tagesordnung für o.g. Stadtratssitzung lt. ThürKO § 35 (4) ist an die Beigeordneten der Stadt Schmölln (Herr Gleitsmann und Herr Hübschmann (Herr Hübschmann – Mitglied des Hauptausschusses)) ebenfalls erfolgt.

Der Entwurf zu o.g. Tagesordnung wird zur heutigen Tagung ausgetauscht.

Frau Rödel verliest den öffentlichen Teil des Entwurfs der Tagesordnung für o. g. Sitzung (Anlage 4).

Änderung: Herr Sittauer informiert, dass der

TOP 7. Berichtsvorlage über die Bildung von Haushaltsresten für das
Haushaltsjahr 2023 zur Übertragung in das Jahr 2024 lt. ThürKO
Vorl.Nr.: V 0961/2024

in die 50. Stadtratssitzung am 25. April 2024 verschoben werden müsse.

Die TOP-Reihenfolge ändert sich entsprechend.

In diesem Zusammenhang informiert Herr Schrade, dass der Haushalt der Stadt Schmölln für 2024 in der Stadtratssitzung am 25. April 2024 beschlossen werden soll. Man hoffe, dass der Entwurf hierzu ausgeglichen sein werde. Hierzu werde gegenwärtig noch Einnahmequellen und Ausgabenreduzierungen geprüft. Es bestehe die Pflicht für eine Kommune, dies zu überprüfen.

3. Änderung - Kita-Gebührensatzung

Herr Schrade berichtet, dass zur 49. Stadtratssitzung im Bezug zum Haushaltbeschluss 2024 erneut die Kita-Gebührensatzung zur Beschlussfassung vorgelegt werde. Hierin gehe es um die Erhöhung der Gebühr von 180,00 Euro auf 200,00 Euro/Monat sowie der Verpflegungskostenpauschale von 5,00 Euro auf 25,00 Euro/Monat. Bei dieser Gebührenerhöhung befinde sich die Stadt Schmölln im Vergleich zu anderen Kommunen im Umkreis nicht an der Obergrenze. Eine Vorberatung im Ausschuss werde nicht erfolgen, da die Thematik ausführlich schon zur letzten Stadtratssitzung und im Vorfeld im Sozialausschuss erörtert worden sei und inhaltlich keine Änderungen eingetreten seien. Der Elternbeirat werde im Rahmen einer Anhörung im Vorfeld hierzu informiert.

Frau Rödel geht kurz auf das Zahlenwerk zur Kita-Finanzierung und Gebührenkalkulation ein. Letztlich bestehe auch ein Abgang von 52 Kindern aus den Kitas im Jahr 2024. Hierfür fallen auch die Gebühreneinnahmen weg.

Frau Keller bittet, dass das angesprochene Zahlenwerk vorab den Fraktionen zur Kenntnisnahme übergeben werde. Frau Rödel will am 06.03.2024 per E-Mail dies an die Hauptausschussmitglieder ausreichen.

Abstimmung: Der Bürgermeister legt im Benehmen mit dem Hauptausschuss und dem anwesenden Beigeordneten die Tagesordnung zur 49. Stadtratssitzung am 14. März 2024 (öffentlicher Teil) in angesprochener Form fest.

- siehe TO-Pkt. 10.

zu 6.

Sonstiges

Verabschiedung Bauamtsleiter - Herr Erler

Herr Schrade informiert, dass Herr Erler nun ab 01.03.2024 in den Ruhestand eingetreten sei. Er werde zur 49. Stadtratssitzung offiziell vom Stadtrat verabschiedet.

Straßensperrung - Verkehrsregelung im Stadtgebiet

- Crimmitschauer Straße

Frau Keller merkt an, dass laut Internetveröffentlichung zur Verkehrslage im Altenburger Land ab 09.04.2024 eine Sperrung in der Crimmitschauer Straße in Schmölln einschließlich Kreuzung bei der Tankstelle gegenüber dem Heimstätte-Wohngebiet erfolgen soll. Dies stelle sicherlich ein Problem für den Schulbusverkehr zur nahegelegenen Förderschule dar. Herr Burkhardt nennt hierzu auch die Verkehrsbedeutung für die in diesem Bereich ansässige Johanniter-Unfallhilfe.

Herr Schrade antwortet, dass für die Verkehrsregelung hier der Landkreis zuständig sei. Bei der Verkehrsplanung bei Baustellen und Umleitungen hierzu werden immer die Anbindung der Versorgungsträger, Rettungsdienste und auch des Schulbusverkehrs berücksichtigt. Er wolle jedoch den o.g. Hinweis mit der Verkehrsbehörde beim städtischen Ordnungsamt besprechen.

- OT Hartha - Umgehungsstraße

Herr Schrade erläutert anhand eines Google-Maps-Auszuges die nötigen Straßensperrungen zu o.g. Baumaßnahme. Eine Vollsperrung ab 18.03.2024 sei hierzu durch das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr bzw. die Verkehrsbehörde des Landkreises Greiz festgelegt worden. Dazu seien bereits seitens der Stadtverwaltung Gespräche mit der zuständigen Behörde geführt worden, da eine Vollsperrung einschneidende Auswirkungen auf die Anwohner als auch Gewerbetreibenden habe. Der für diesen Bereich zuständige Ortsteilbürgermeister, Herr Katzenberger, sei hier einbezogen worden. Die Verkehrsbehörde beim städtischen Ordnungsamt soll ihre Kenntnisse hierzu dem Hauptausschuss mitteilen. Auch zur kommenden Sitzung des Technischen Ausschusses werde man hierzu berichten.

Herr Schrade beendet den öffentlichen Teil der 52. Tagung des Hauptausschusses um 18:25 Uhr.

Der Bürger verlässt den Sitzungsraum.

.....
Sven Schrade
Bürgermeister

Schriftführerin:
(K. Lippold)

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.